

Pressemitteilung
Ansbach, 28.05.2024

**Ausstellung "Simon Marius und die Bücherwelt des 17. Jahrhunderts" und
Vortrag in der Staatlichen Bibliothek Ansbach**

Die Staatliche Bibliothek Ansbach präsentiert ab dem 14. Juni 2024 eine faszinierende Ausstellung, die das Werk des Hofmathematikers und Astronomen Simon Marius (1573-1624) würdigt. In der Ausstellung mit dem Titel „Simon Marius und die Bücherwelt des 17. Jahrhunderts“ können Besucherinnen und Besucher die bahnbrechenden Beobachtungen der Jupitermonde entdecken, die Marius unabhängig von Galileo Galilei gemacht hat.

Die Ausstellung beleuchtet die historische Bedeutung von Marius und präsentiert seine Schriften, die in der Staatlichen Bibliothek Ansbach aufbewahrt werden. Diese Sammlung, die auf die markgräfliche Landesbibliothek von 1720 zurückgeht, repräsentiert einen bedeutenden Teil der historischen Bestände der Bibliothek. Ergänzt wird die Ausstellung durch Leihgaben der Bayerischen Staatsbibliothek, der größten wissenschaftlichen Universalbibliothek Deutschlands, sowie der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in die Welt des 17. Jahrhunderts einzutauchen und die dominierende Form der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse dieser Zeit – das Buch – zu erleben. Viele Werke von Simon Marius und seiner Zeitgenossen sind mittlerweile digital verfügbar, was es ermöglicht, während der Ausstellung tiefer in die Texte einzutauchen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse von Marius digital zu erkunden.

Am 13. Juni 2024 um 19 Uhr eröffnet die Ausstellung mit einem Vortrag von Dr. Wolfgang-Va-
lentin Ikas von der Bayerischen Staatsbibliothek München. Der Vortrag, in Kooperation mit
dem Historischen Verein für Mittelfranken, trägt den Titel „Simon Marius im Spiegel der Biblio-
theksbestände in Ansbach und München“ und gewährt Einblicke in die reichen Bestände der
Bibliotheken sowie die Bemühungen, diese wertvollen Dokumente zu erhalten und zugänglich
zu machen.

Die Ausstellung ist vom 14. Juni bis zum 31. Juli 2024 in der Staatlichen Bibliothek Ansbach zu
besichtigen. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Don-
nerstag von 10 bis 18 Uhr.

Über die Staatliche Bibliothek Ansbach

Die Staatliche Bibliothek Ansbach gehört zu den regionalen Staatlichen Bibliotheken in Bayern und ist der Bayerischen Staatsbibliothek in München nachgeordnet. Ihre Wurzeln reichen bis zur Hausbibliothek der Ansbacher Markgrafen zurück und sie wurde bereits im Jahr 1720 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit einem beeindruckenden Bestand von etwa 140.000 Drucken, darunter 9.000 Titel aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, 400 Handschriften und an die 1.000 historischen Karten, bewahrt die Bibliothek einen wertvollen Schatz an historischem und zeitlosem Wissen. Diese umfangreichen Sammlungen werden kontinuierlich durch Erwerbungen in allen Wissensgebieten sowie in der Regionalliteratur erweitert.